

Soer-Rexin entscheidet das Eröffnungsspiel

FSV Blau-Weiß Stadtilm gewinnt Eröffnungsspiel der Kreisoberliga gegen die Spielvereinigung Kranichfeld mit 3:2 (1:1)

von Werner Demuth & Angela Nickoll

Stadtilm. Das Eröffnungsspiel der Kreisoberliga begann an diesem wunderschönen Sommerabend vor der imposanten Kulisse von 350 Besuchern, darunter die gesamte Führungsriege des KFA-Mittelthüringen, gleich mit einem Paukenschlag. Gerade Mal sechs Minuten waren gespielt, da wurde Tobias Weber nach Linksflanke von Marco Soer-Rexin im Strafraum durch Robin Wagenknecht gefoult und Schiedsrichter Christoph Rank entschied zu Recht auf Elfmeter. Marco Soer-Rexin ließ sich diese Gelegenheit nicht entgehen und verwandelte unhaltbar zum 1:0 ins rechte Dreieck. Nur drei Minuten später prüfte Marco Soer-Rexin Gästekeeper Felix Stadelmann mit einem herzhaften Schuss von der Strafraumgrenze. In der 17. Minute fast der Ausgleich. Nach einem Abwehrschnitzer kam Ali Chabli frei zum Schuss, doch Matthias Kuck klärte mit letztem Einsatz auf der Linie. Beide Mannschaften gingen von Beginn an in diesem Nachbarschaftsderby einsatzstark zur Sache, wobei man sich aber mehr spielerische Akzente gewünscht hätte. Dafür wurden aber die Zuschauer mit einem wahren Traumtor entschädigt. Christian Saul traf vom linken Strafraumeck, für Torwart Daniel Gössinger unerreichbar, zum 1:1 hoch ins rechte Dreieck (20.). Tobias Weber und Rudi Müller vergaben auf der Gegenseite zwei weitere Erfolg versprechende Möglichkeiten (23./30.). Aber auch Kranichfeld hatte durch Danny Schaft den Führungstreffer auf dem Fuß, den Daniel Gössinger mit einer tollen Parade in der 33. Minute verhinderte. Kurz vor der Halbzeit wurde ein Freistoß von Michael Schubert noch aus der Gefahrenzone geköpft.

In der Halbzeitpause wurden die Fairplay- Sieger und Torschützenkönige der letzten Saison geehrt (Übersicht auf der KFA-Homepage). Erfreulich, dass viele Vereine im Männerbereich vertreten waren, im Juniorenbereich merkte man noch sehr die Ferienzeit. Mit einem ansprechenden Glaspokal und einer damit verbundenen Prämie wurden die stillen und treffsichersten Helden der letzten Saison geehrt.



Eine besondere Ehrung wurde in der Halbzeitpause den Sportfreunden Peter Hess, welcher vor wenigen Tagen seinen 65. Geburtstag feierte und Jürgen Wolfram zuteil. Beide Sportfreunde wurden vom KFA-Vorsitzenden Ralf Hanemann und Spielausschussvorsitzenden Sven Wenzel mit der Verdienstnadel des KFA Mittelthüringen geehrt. In ihrem jahrzehntelangen Wirken für den Fußball und der Organisation dessen, verdienen sich beide Sportfreunde allerhöchsten Respekt, Dank und Anerkennung.

Im zweiten Spielabschnitt neutralisierten sich beide Teams meistens und ganz klare Möglichkeiten besaßen dadurch Seltenheitswert. Nach knapp einer Stunde konnte aber Marco Soer-Rexin wiederum nicht energisch genug attackiert werden und sein 18-m-Aufsetzer landete zum 2:1 im rechten Eck (58.). In der 67. Minute eine Schrecksekunde als Marco Soer-Rexin und Michael Schmidt mit den Köpfen zusammen prallten. Beide konnten aber zum Glück weiter spielen. Michael Schubert und Lars Fahrenberger verpassten ganz knapp eine Rechtsflanke von Julien Schiel (77.). In der Schlussphase wurde es dann noch einmal richtig spannend. Zunächst fand David Schultze im prächtig parierenden Daniel Gössinger noch seinen Meister (80.), aber in der 84. Minute bestrafte Danny Schaft einen katastrophalen Abwehrschnitzer der Stadtilmer mit einem überlegten Lupfer zum 2:2. Die Freude darüber war noch nicht richtig verklungen, da lagen sich die Blau-Weißen zum dritten Mal in den Armen. Der eingewechselte Lars Fahrenberger schlug einen Freistoß von der linken Seite in den Strafraum und Teufelskerl Marco Soer-Rexin erzielte mit seinem Kopfball über den nicht gerade glücklich aussehenden Gästekeeper Felix Stadelmann den 3:2 Siegtreffer (86.). Der Erfolg war zwar am Ende etwas glücklich aber auch nicht ganz unverdient. Bis auf einige Nickligkeiten eine von beiden Seiten insgesamt anständig geführte Partie.

FSV Blau-Weiß: Gössinger, Ehrhardt, Schröter, Schubert, Weber (74. Treiber), Döring, R. Müller (46. Fahrenberger), Kläre, Kuck (58. J. Schiel), Soer-Rexin, Graube.

Spielvereinigung: Stadelmann, Jacky, Schaft, Abdu Chebli (71. Seider), Schmidt, Wagenknecht, Schultze, Ali Chebli, Saul, Hause (71. Michel), Hartung-Füsting.

Schiedsrichter: Christoph Rank (Bad Berka).

Zuschauer: 350.

Torfolge: 1:0 2:1 3:2 Soer-Rexin (6.FE/58./86.), 1:1 Saul (20.), 2:2 Schaft (84.).